

WECHSEL ANTRIEBSRIEMEN

PRAKTISCHE TIPPS RUND UM DEN WECHSEL VON ANTRIEBSRIEMEN WIR ZEIGEN WIES GEHT

Gerade bei landwirtschaftlichen Maschinen sind Antriebsriemen besonders großen Belastungen ausgesetzt. Um eine maximale Lebensdauer sowie einen fehlerfreien Betrieb der Riemen zu erreichen, sollten bereits beim Einbau einige Punkte beachtet werden.

»» PRAKTISCHE TIPPS ZUM RIEMENWECHSEL

- ☑ Fällt bei mehrrolligen Antrieben ein Riemen aus, sollten Sie stets alle Riemen wechseln. Achten Sie darauf, immer längengleiche Riemen einzusetzen.
- ☑ Verringern Sie vor der Montage entweder die Achsabstände der Riemenscheiben oder lösen Sie die Spannvorrichtung.
- ☑ Keilriemen sollten grundsätzlich ohne Gewalt montiert werden. Eine Montage mit Brecheisen oder Ähnlichem kann zu äußeren und inneren Beschädigungen des Riemens führen.
- ☑ Erneuern Sie bei jedem Riemenwechsel auch die automatischen Spannrollen.
- ☑ Sind die Spann- und Umlenkrollen beschädigt, tauschen Sie diese aus. Beschädigte Rollen führen häufig zu einem schnelleren Verschleiß der Riemen.
- ☑ Verinnerlichen Sie sich vor dem Riemenwechsel die genaue Stellung der Umlenkrollen und den Riemenverlauf, um diese nach der Montage des neuen Riemens wieder in den Urzustand zurückzuführen. Bringen Sie ebenfalls die Spannrollen wieder in den Urzustand zurück.
- ☑ Prüfen Sie die Riemenspannung.
- ☑ Verwenden Sie keine Fette, Öle oder Bremsenreiniger zur Montage.
- ☑ Fehlen Schutzklappen, erneuern Sie diese, um Verschmutzungen vorzubeugen.
- ☑ Führen Sie nach der Montage einige Riemenläufe durch und überprüfen Sie anschließend nochmals die Trumkraft.
- ☑ Unterziehen Sie den Antrieb in regelmäßigen Abständen einer optischen Prüfung, ob Beschädigungen vorhanden sind. Überprüfen Sie auch die Spannung der Riemen.

Bei Fragen hilft Ihnen Ihr winkler Fachberater gerne weiter.